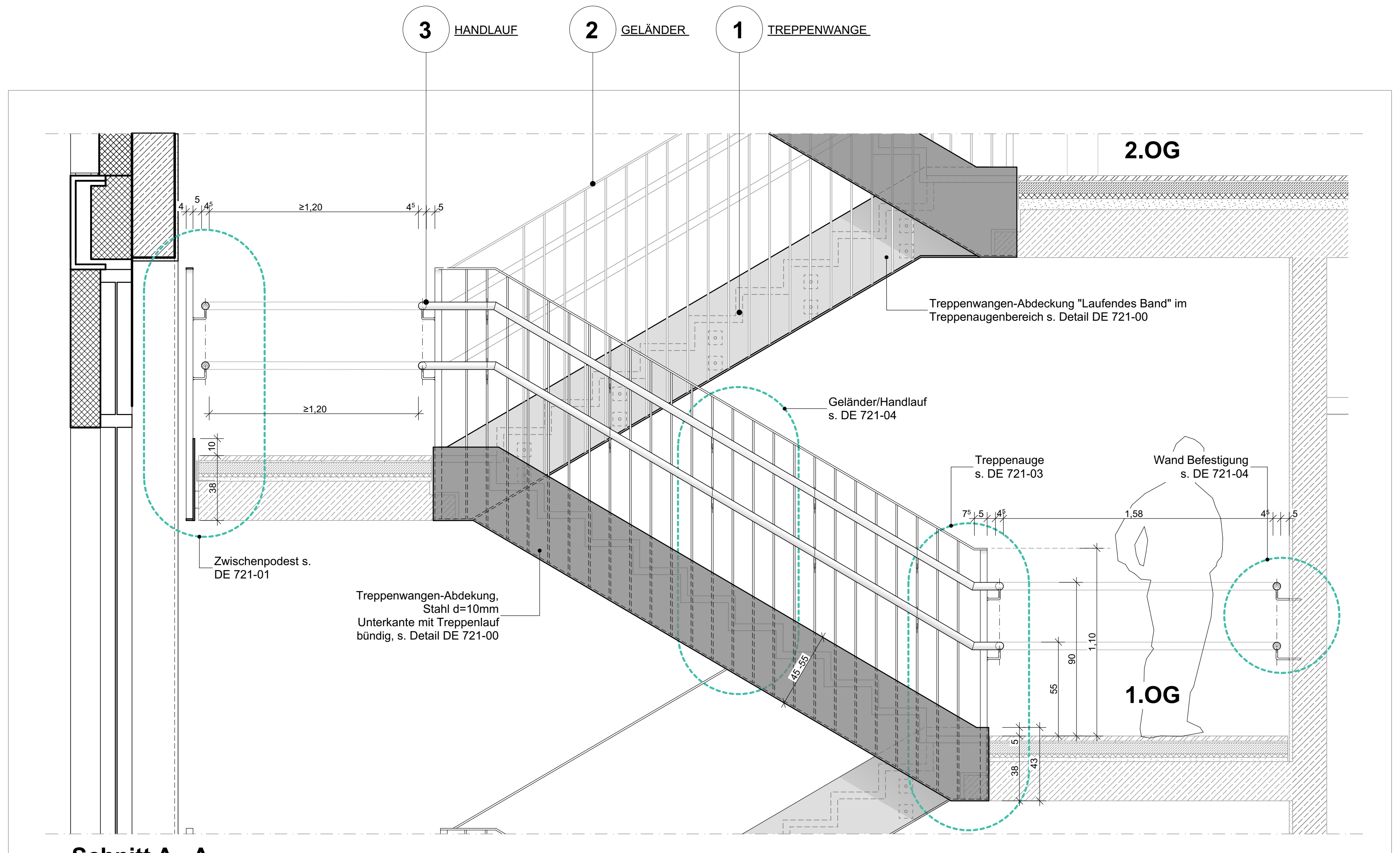
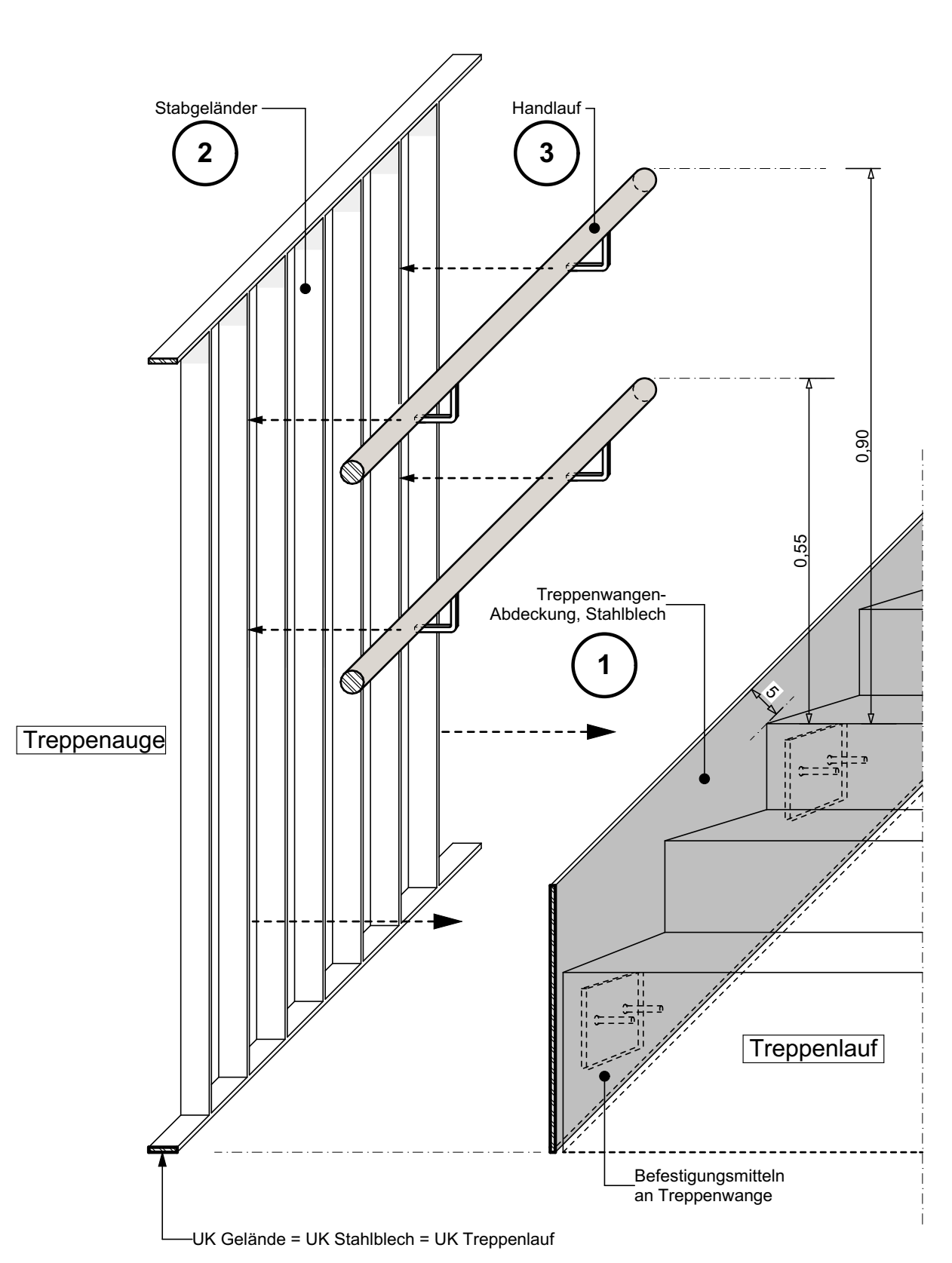

3 HANDLAUF
2 GELÄNDER
1 TREPPENWANGE
2.OG
1.OG
Treppenwangen-Abdeckung "Laufendes Band" im Treppenaugenbereich s. Detail DE 721-00
Geländer/Handlauf s. DE 721-04
Treppenauge s. DE 721-03
Wand Befestigung s. DE 721-04
Zwischenpodest s. DE 721-01
Treppenwangen-Abdekung, Stahl d=10mm Unterkante mit Treppenlauf bündig, s. Detail DE 721-00
≥1,20
1,58
45-55
1,10
90
55

Schnitt A - A
M 1:20

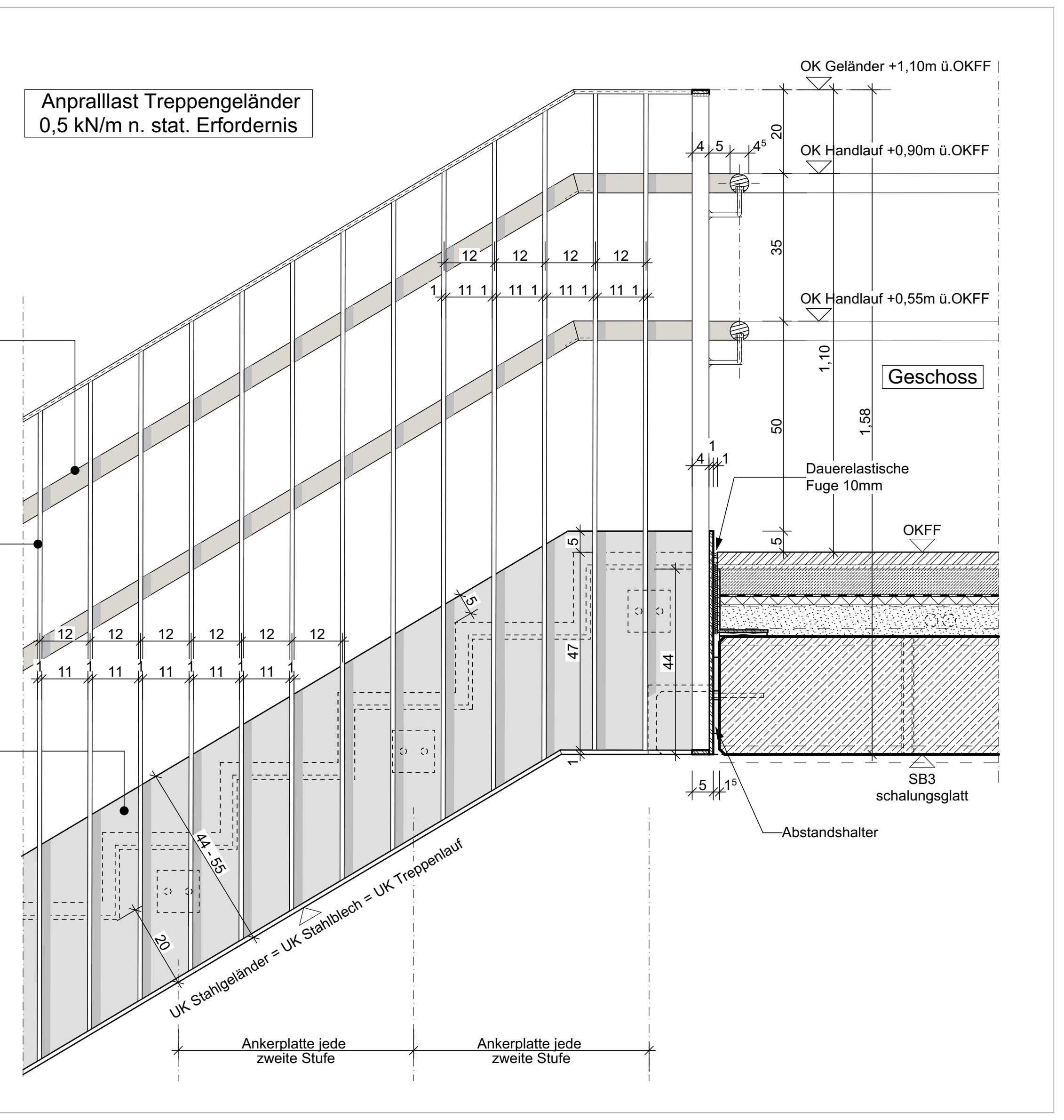

Stabgeländer
2
Handlauf
3
Treppenwangen-Abdeckung, Stahlblech
1
Treppenauge
Treppenlauf
0,90
0,55
Befestigungsmitteln an Treppenwange
UK Gelände = UK Stahlblech = UK Treppenlauf

Schematische Darstellung
Treppengeländer Bestandteile

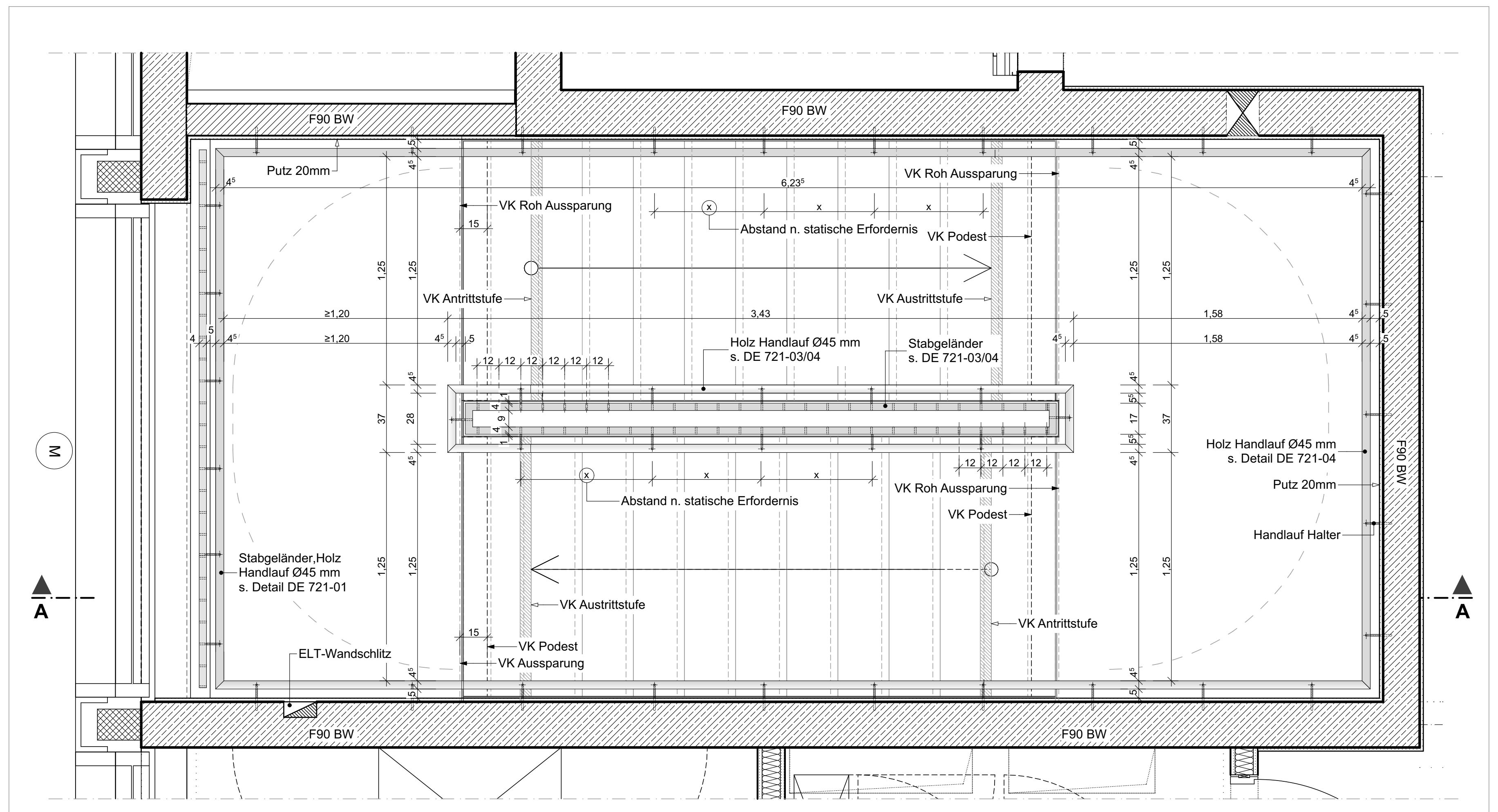
3 Handläufe Rund Ø45mm aus Vollholz (massiv), Laubholz (für Sichtbereich), Eiche. Eckbildung, Winkelhalbierend, Verbindungsmittel nicht sichtbar. Konsole mit Verbindungslasche für verdeckte unterseitige Befestigung Handlauf an Konsole inkl. Nut. Verbindungsmittel Konsole/ Stabgelände, mittels durch Schweißverfahren. Schweißnaht glattgeschliffen. Beschichtung gem. Angabe Bemusterung

2 Stabgeländer an Stahlblechwange angeschweißt n. stat. Erfordernis. Bestehend aus Geländerstäbe d=40/10mm, Ober- und Untergurt d=40/10mm. Schweißverfahren, schweißnähte glattgeschliffen. Beschichtung gem. Angabe Bemusterung Geländer Oberfläche.

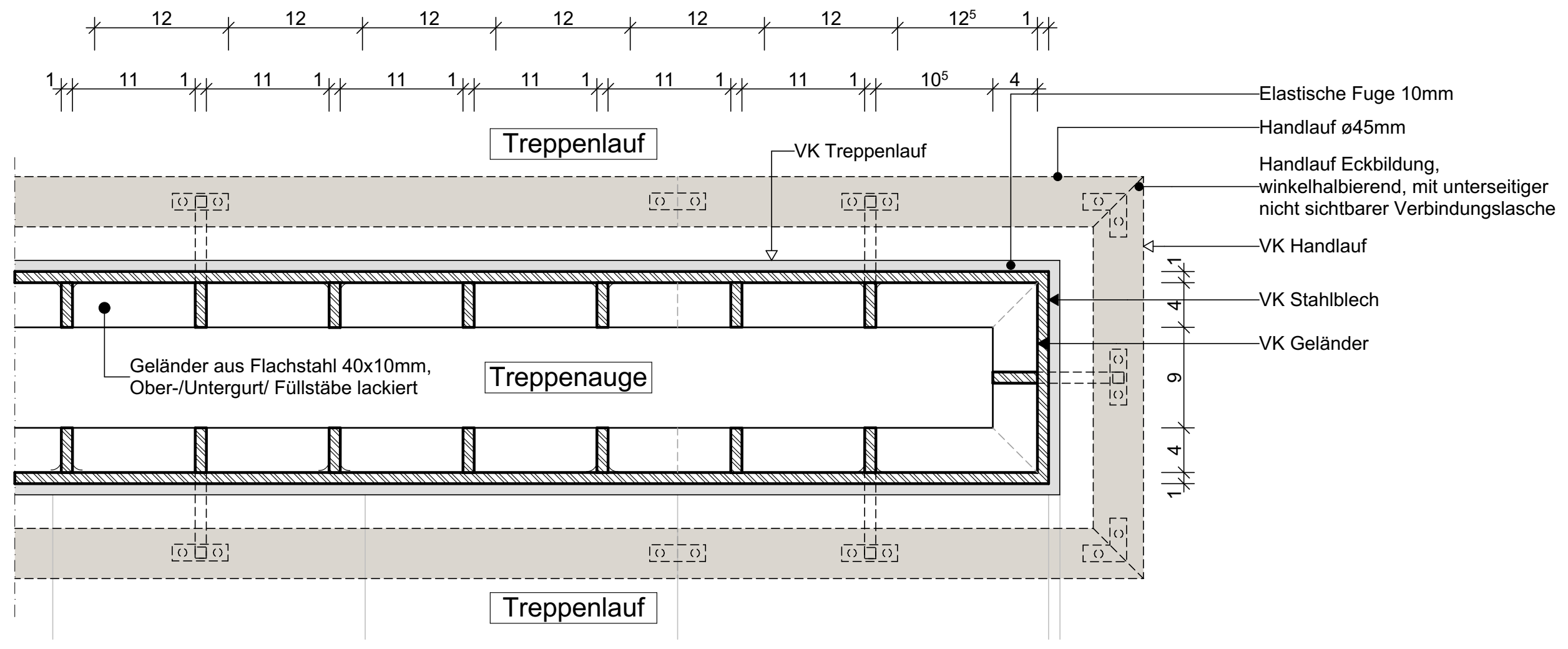
1 Treppenwange Stahlblech d=10mm, Korrotionskategorie C2 VH; Schweißnähte glattgeschlieffen und anschließend beschichtet gem. RAL-ton Angabe Bemusterung. Befestigung an Treppenwange mittel Senkkopfschrauben lt. Stat. erfordernis. Verbindungsmittel verdeckt, verschpachtelt und lackiert durch "Zwei-Komponent-Wasserlack".

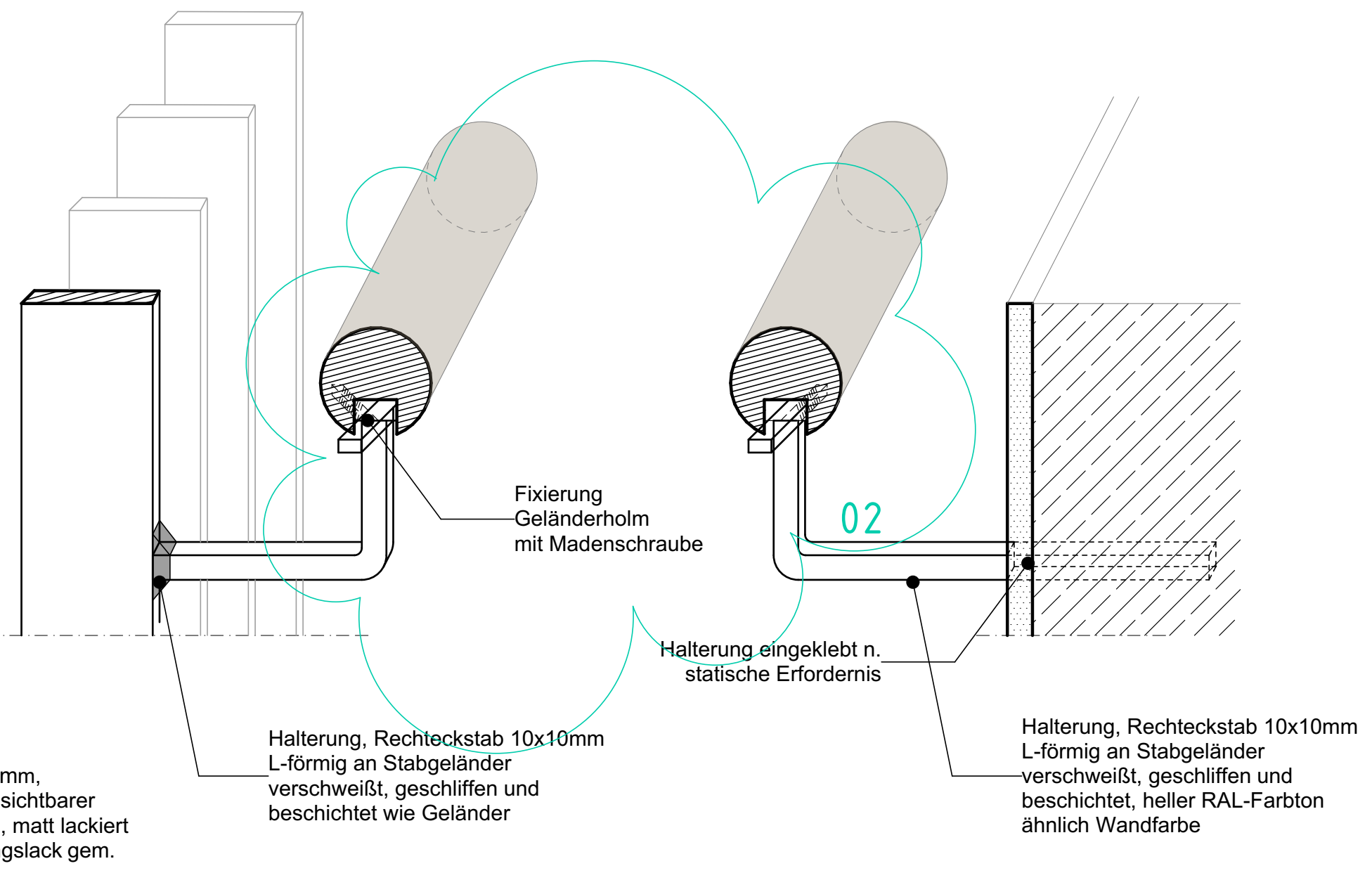

Anpralllast Treppengeländer
0,5 kN/m n. stat. Erfordernis
OK Geländer +1,10m ü.OKFF
OK Handlauf +0,90m ü.OKFF
OK Handlauf +0,55m ü.OKFF
Geschoss
Dauerelastische Fuge 10mm
OKFF
SB3 schalungsglatt
Abstandshalter
UK Stahlgeländer = UK Stahlblech = UK Treppenlauf
Ankerplatte jede zweite Stufe
Ankerplatte jede zweite Stufe
12
11
20
35
50
1,10
1,58
47
44
44 - 55

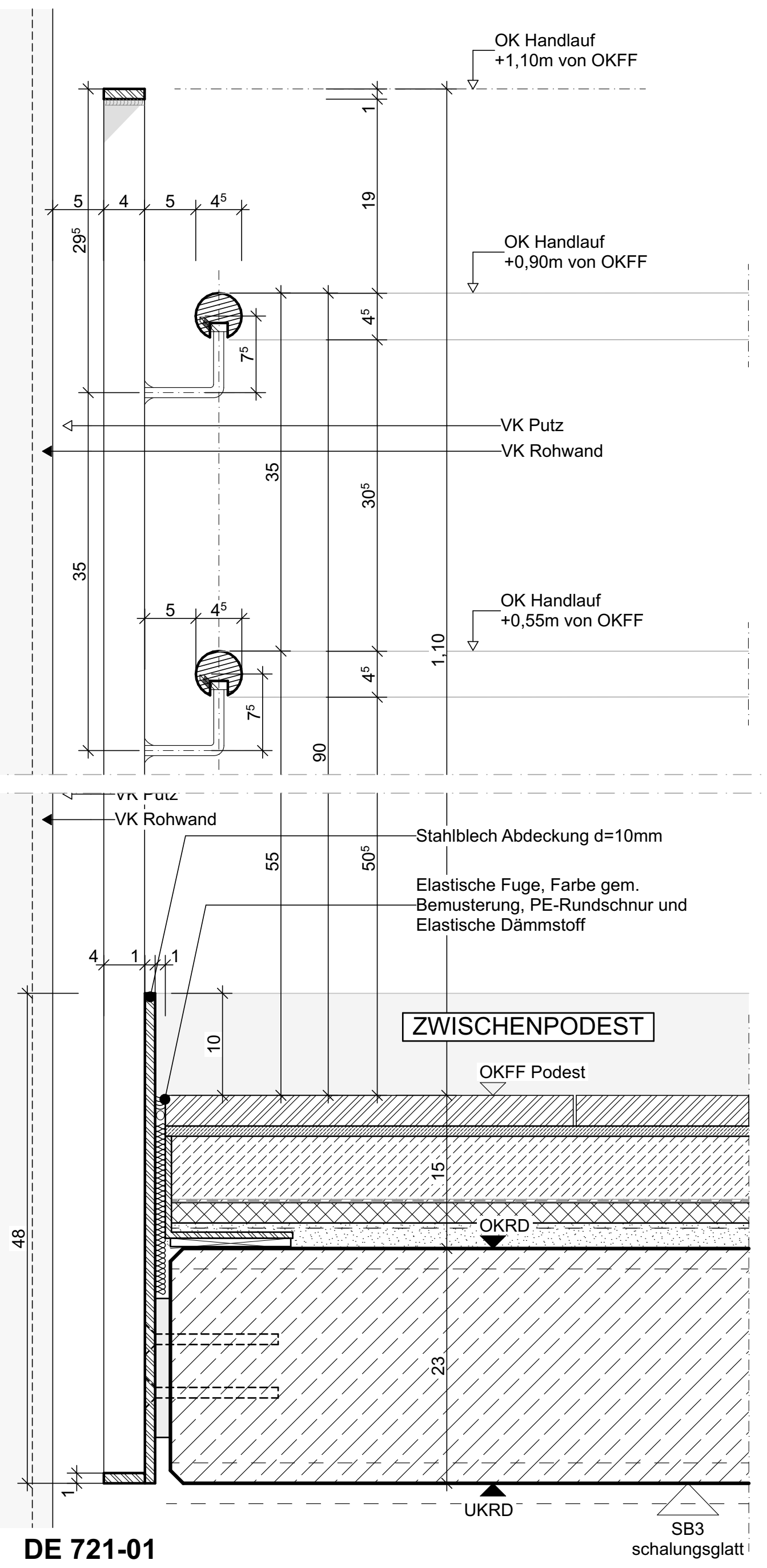
Allgemeine Gestaltungsangaben
Handlauf/ Gelände/ Stahlblech Wange
M 1:10


F90 BW
Putz 20mm
VK Roh Aussparung
Abstand n. statische Erfordernis
VK Podest
VK Antrittstufe
VK Austrittstufe
Holz Handlauf Ø45 mm s. DE 721-03/04
Stabgeländer s. DE 721-03/04
Holz Handlauf Ø45 mm s. Detail DE 721-04
Handlauf Halter
Stabgeländer,Holz Handlauf Ø45 mm s. Detail DE 721-01
ELT-Wandschlitz
VK Aussparung
M
A
6,23⁵
3,43
≥1,20
1,58
1,25
37
28

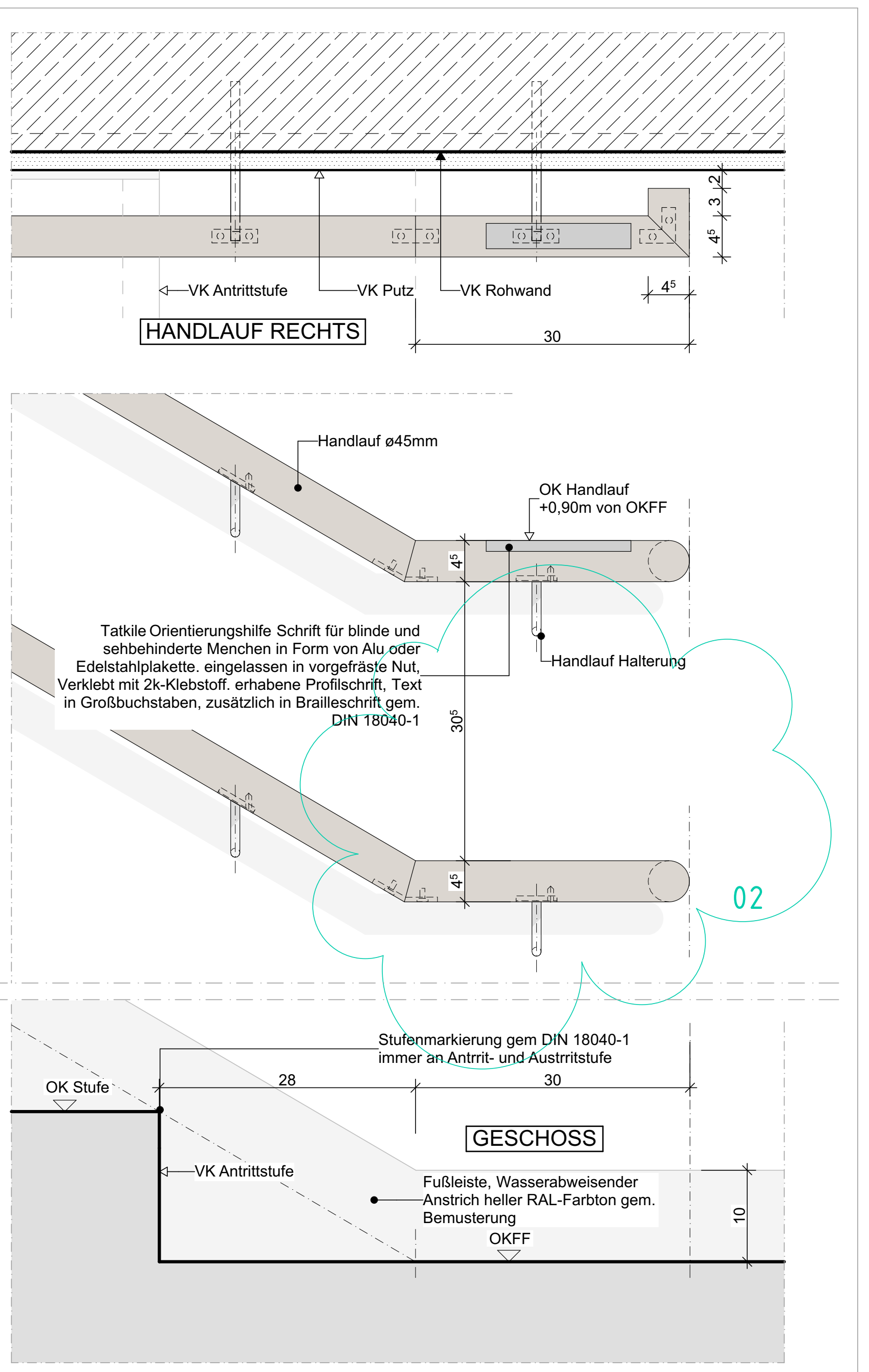
Grundriss
M 1:20


Treppenlauf
VK Treppenlauf
Treppenauge
Geländer aus Flachstahl 40x10mm, Ober-/Untergurt/ Füllstäbe lackiert
Elastische Fuge 10mm
Handlauf ø45mm
Handlauf Eckbildung, winkelhalbierend, mit unterseitiger nicht sichtbarer Verbindungslasche
VK Handlauf
VK Stahlblech
VK Geländer
12
11
12⁵
10⁵

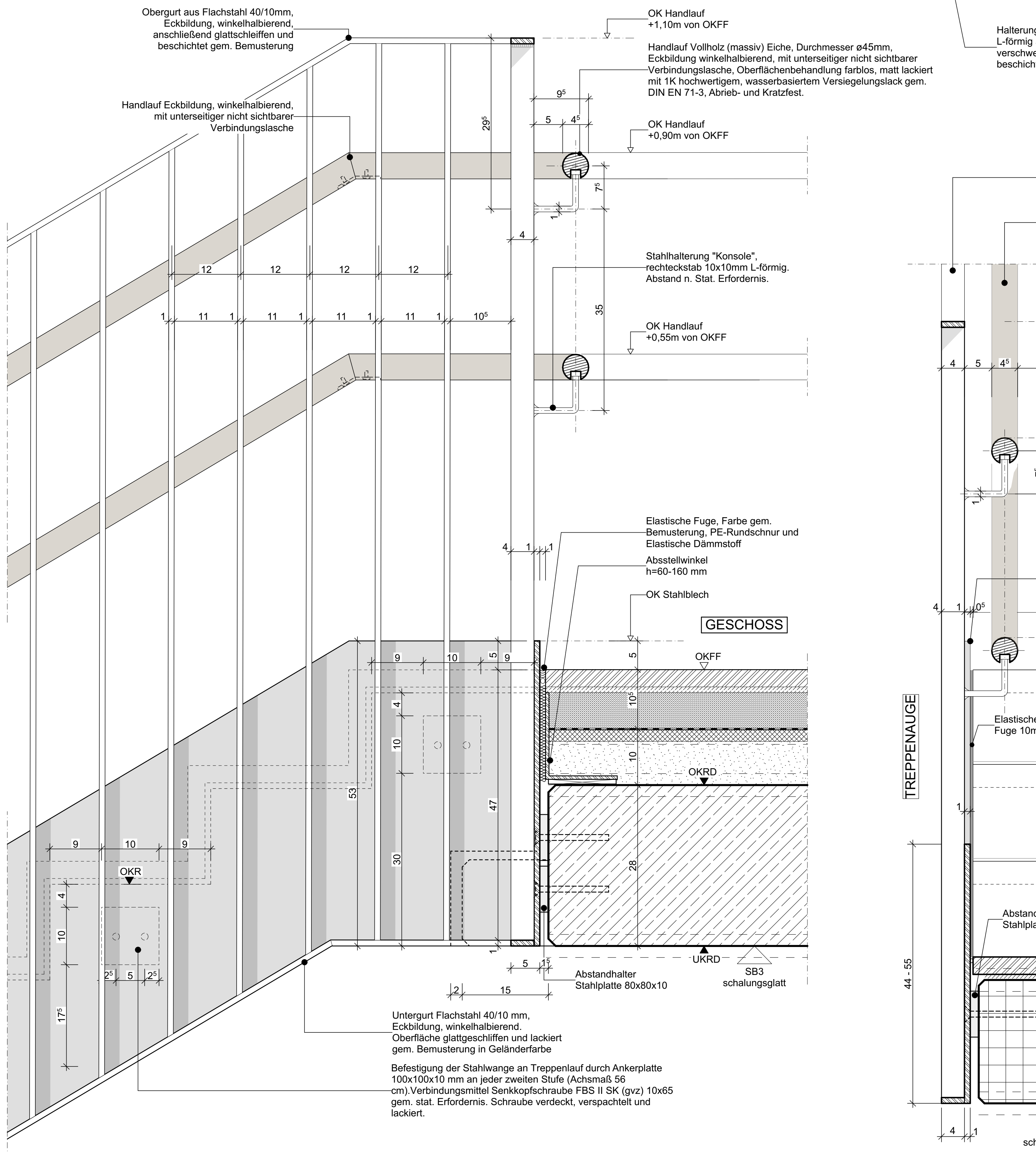

Fixierung Geländerholm mit Madenschraube
02
Halterung eingeklebt n. statische Erfordernis
Halterung, Rechteckstab 10x10mm L-förmig an Stabgeländer verschweißt, geschliffen und beschichtet wie Geländer
Halterung, Rechteckstab 10x10mm L-förmig an Stabgeländer verschweißt, geschliffen und beschichtet, heller RAL-Farbton ähnlich Wandfarbe


OK Handlauf +1,10m von OKFF
OK Handlauf +0,90m von OKFF
VK Putz
VK Rohwand
OK Handlauf +0,55m von OKFF
Stahlblech Abdeckung d=10mm
Elastische Fuge, Farbe gem. Bemusterung, PE-Rundschnur und Elastische Dämmstoff
ZWISCHENPODEST
OKFF Podest
OKRD
UKRD
SB3 schalungsglatt
29⁵
35
30⁵
1,10
90
55
50⁵
48
23

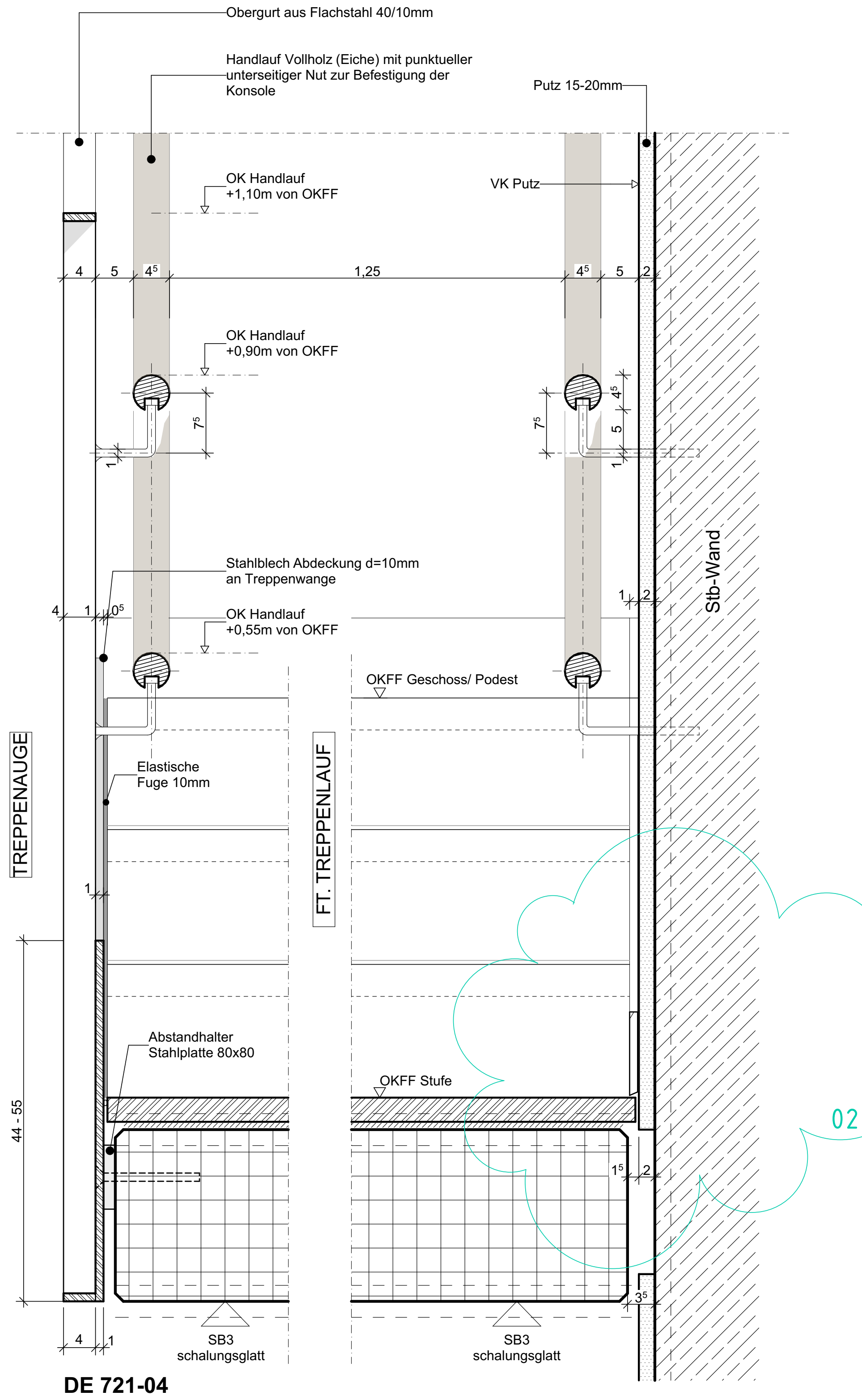
DE 721-01
Handlauf/ Geländer Zwischenpodest, festes Geländer M1:5


VK Antrittstufe
VK Putz
VK Rohwand
HANDLAUF RECHTS
30
Handlauf ø45mm
OK Handlauf +0,90m von OKFF
Tatkile Orientierungshilfe Schrift für blinde und sehbehinderte Menchen in Form von Alu oder Edelstahlplakette. eingelassen in vorgefräste Nut, Verklebt mit 2k-Klebstoff. erhabene Profilschrift, Text in Großbuchstaben, zusätzlich in Brailleschrift gem. DIN 18040-1
Handlauf Halterung
02
Stufenmarkierung gem DIN 18040-1 immer an Antrrit- und Austritstufe
OK Stufe
28
30
GESCHOSS
Fußleiste, Wasserabweisender Anstrich heller RAL-Farbton gem. Bemusterung
OKFF

DE 721-02
Abschluss Handlauf Rechts M1:5


Obergurt aus Flachstahl 40/10mm, Eckbildung, winkelhalbierend, anschließend glattschleiffen und beschichtet gem. Bemusterung
Handlauf Eckbildung, winkelhalbierend, mit unterseitiger nicht sichtbarer Verbindungslasche
OK Handlauf +1,10m von OKFF
Handlauf Vollholz (massiv) Eiche, Durchmesser ø45mm, Eckbildung winkelhalbierend, mit unterseitiger nicht sichtbarer Verbindungslasche, Oberflächenbehandlung farblos, matt lackiert mit 1K hochwertigem, wasserbasiertem Versiegelungslack gem. DIN EN 71-3, Abrieb- und Kratzfest.
OK Handlauf +0,90m von OKFF
Stahlhalterung "Konsole", rechteckstab 10x10mm L-förmig. Abstand n. Stat. Erfordernis.
OK Handlauf +0,55m von OKFF
Elastische Fuge, Farbe gem. Bemusterung, PE-Rundschnur und Elastische Dämmstoff
Absstellwinkel h=60-160 mm
OK Stahlblech
GESCHOSS
OKFF
OKRD
UKRD
SB3 schalungsglatt
OKR
Abstandhalter Stahlplatte 80x80x10
Untergurt Flachstahl 40/10 mm, Eckbildung, winkelhalbierend. Oberfläche glattgeschliffen und lackiert gem. Bemusterung in Geländerfarbe
Befestigung der Stahlwange an Treppenlauf durch Ankerplatte 100x100x10 mm an jeder zweiten Stufe (Achsmaß 56 cm).Verbindungsmittel Senkkopfschraube FBS II SK (gvz) 10x65 gem. stat. Erfordernis. Schraube verdeckt, verspachtelt und lackiert.
29⁵
9⁵
35
53
47
30
28
12
11
10⁵

DE 721-03
Handlauf/ Geländer Anschluss Treppenauge M 1:5


Obergurt aus Flachstahl 40/10mm
Handlauf Vollholz (Eiche) mit punktueller unterseitiger Nut zur Befestigung der Konsole
Putz 15-20mm
OK Handlauf +1,10m von OKFF
VK Putz
1,25
OK Handlauf +0,90m von OKFF
Stahlblech Abdeckung d=10mm an Treppenwange
OK Handlauf +0,55m von OKFF
Stb-Wand
OKFF Geschoss/ Podest
TREPPENAUGE
FT. TREPPENLAUF
Elastische Fuge 10mm
Abstandhalter Stahlplatte 80x80
OKFF Stufe
44 - 55
SB3 schalungsglatt
SB3 schalungsglatt
02

DE 721-04
Treppe Querschnitt M 1:5

Legende

▨	Stahlbeton	▩	Dämmung	Möblierung durch Nutzer	---- Verdeckt
▨	Mauerwerk	▨	Erdreich		— — Untersicht
	Trockenbau	▒	Bestand		
				☐ BD/DD	Boden- / Deckendurchbruch
⌖	OKFF OK Fertigfußboden	+2,50	Höhe OKFF	🟩	Fluchttürverriegeleung allgemein / Vorführbereich
⌖	OKRF OK Rohfußboden	+2,50	Höhe OKRD	Ⓜ	Antrieb motorisch
		2%	Gefälle in Prozent	BT	Bodentank

Raumstempel:

Raumbezeichnung
Raumnummer
Raumtypen-Nr.*
Ordnungsnummer*
Nettogrundfläche
*gem. Anlage 4 - Raumanforderungsprofil

Abkürzungen Türen:

DS	dichtschließende Tür
DSS	dichte Tür selbstschliessend
S	rauchdichte Tür selbstschliessend
RS	Rauchschutztür
IBO	im Betrieb offen
STü	Schiebetür
T30	feuerhemmende Tür
T90	feuerbeständige Tür
37dB	Schallschutzanf. Tür R_w

Abkürzungen Oberflächen:

Sichtbetonqualität min. SB2, höhere Qualitäten sind im Grundriss gekennzeichnet

SP	Spachtel, Q2 mit Anstrich	SB	Sichtbetonqualität
PU	Putz mit Anstrich	AN1	Anstrich gemäß Farblegende
FL	Fliesenbelag	AK	Akustikbekleidung

Abkürzungen Allgemein:

AZ	Aufzug	OKR/F	Oberkante Roh / Fertig
BRH	OKFF bis OK Brüst. Roh	RR	Regenfallrohr
BRH*	OKFF bis OK Fensterbrett	SB	Bodensohle
BRH*	≤ 72,5 = Absturzsicherung Holm i. Scheibenzwi.-R.	TGA	Technische Gebäudeaustattung
		TH	Treppenhaus
DF	Gebäudedehnfuge	UKR/F	Unterkante Roh / Fertig
HK	Heizkörper	VKR/F	Vorderkante Roh / Fertig
IR	Installationsraum	VR	Ventilationsrohr
LRH	Lichte Raumhöhe	BA	Bodenablauf
HGW	Höchster gemessener Grundwasserstand		

Abkürzungen Brandschutz:

F/D	Feuerlöschleitung/Druckluft
NA	Notausgang / Notausstieg
RAS	Rauchansaugsystem
RA	Rauchabzug
SHH	Sprühflut/Hydrant/HDWN
NÖ	Nachströmöffnung
NÖ-A	Nachströmöffnung mit automatischer Auslösung
B1	schwer entflammbar
B2	normal entflammbar
A1, A2	nicht brennbar

Anforderungen Brandschutz an Bauteile:

F90 BW	Brandwand, feuerbeständig (BR), 90 min
F90 BWqual.	Bauteil mit Brandwandqualität, 90 min
F90	Bauteil feuerbeständig (fb), 90 min
F60	Bauteil hochfeuerhemmend (hfh), 60 min
F30	Bauteil feuerhemmend (fh), 30 min
G30[1]	Brandschutzanforderung Verglasung
FS-V 30[1]	Feuerschutzvorhang
RS-V 30[1]	Rauchschutzvorhang
FS-ST 30[1]	Feuerschutzschiebetor
FS-Tor 90[1]	Feuerschutztor

[1] Feuerwiderstandsdauer 30/60/90min

ANMERKUNGEN:
Alle Maßnahmen sind vor Ort vom Auftragnehmer zu prüfen und zu vergleichen!
Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Brüstungshöhen und Türhöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden (OKFF). Die lichte Raumhöhe bezieht sich auf Fertigmaße. Oberkante Fertigfußboden/Unterkante Abhangdecke bzw. Rohbaudecke. Flächenangaben beziehen sich auf Rohbaumaße.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Tragwerksingenieurs und der Fachingenieure einschließlich Brandschutzgutachter! Möblierung stellt nur die Funktionalität dar.

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNG

STAHLBAUTEILE
Stahlbauprofile als Standardprofil nach jeweiliger Norm. Schweißprofile als Sonderprofil nach Werkplanung des AN. Stahlsorten nach DIN EN 10025, S235JR oder gemäß Statik des AN, Profile werkseitige vorgerichtet gemäß freigegebener Werk- und Montageplanung und den (geprüften) statischen Nachweisen. Sämtliche Verbindungs,- und Verankerungsmittel sowie Hilfsmittel sind durch den AN in der Werkplanung anzugeben.

KORROSIONSSCHUTZ
Sämtliche Stahl- und Metallbauteile, Feuerverzinken (Stückverzinken) nach DIN EN ISO 1461, Korrosivitätskategorie C3 n. DIN EN ISO 14713-1, Schutzdauer VH n. DIN EN ISO 12944-1,

FARBBESCHICHTUNGEN
Sämtliche Dispersionsfarben im Innenbereich TÜV-geprüft (schadstofffrei,- emissionsarm,- lösemittel- und weichmacherfrei), Nassabrieb 3, Deckvermögen 1 n. EN 13300,

DOKUMENTATION
Es ist eine vollständige Dokumentation sämtlicher verwendeten Bauprodukte durch den Auftragnehmer zu erstellen und dem AG zu übergeben.

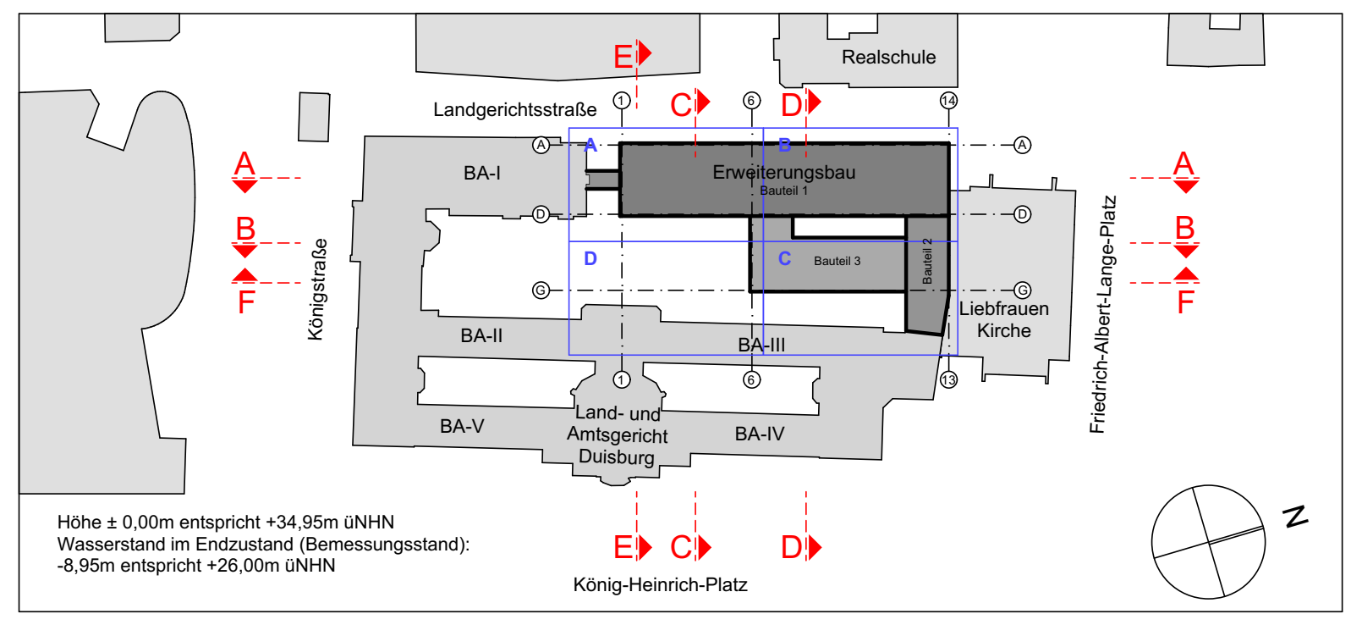
STATISCHE NACHWEISE DURCH DEN AUFTRAGNEHMER (AN)
Es ist eine Anschlussstatik für sämtliche Unterkonstruktionen,- Montageteile- und Verbindungsmittel durch den AN eigenständig, in Form prüffähiger statischer Berechnungen zu ermitteln und diese Angaben in die Werkplanung zu intergrieren. Die Notwendigkeit einer Prüfstatik ist durch den AN vorab zu prüfen und der eventuelle Vorgang im Baufristenplan zu berücksichtigen. Hinweis: Die dargestellten Stahlprofile stellen ausschließlich die Kalkulationsgrundlage dar.

STATISCHE HINWEISE

LASTZUSAMMENSTELLUNG

Handlauf	g	= 0,06 kN/m
Treppengeländer	g	= 0,48 kN/m
Treppenwange	g	= 0,35 kN/m
	Σg	= 0,9 kN/m
	q_v	= 0,5 kN/m
	q_H	= 0,5 kN/m

				10
				09
				08
				07
				06
				05
				04
				03
24.03.2026	ROE		allgemeine Fortschreibung siehe Indexwolken	02
24.09.2025	URI	ROE	allgemeine Fortschreibung	01
Datum:	Bearbeiter(in):	geprüft:	Vermerk:	Index:


Realschule
Landgerichtsstraße
E
C
D
A
B
F
BA-I
Erweiterungsbau
Bauteil 1
Bauteil 2
Bauteil 3
BA-II
BA-III
BA-IV
BA-V
Königstraße
Liebfrauen Kirche
Friedrich-Albert-Lange-Platz
Land- und Amtsgericht Duisburg
König-Heinrich-Platz
N

Höhe ± 0,00m entspricht +34,95m üNHN
Wasserstand im Endzustand (Bemessungsstand):
-8,95m entspricht +26,00m üNHN

Planverfasser (extern):

Bauherr(in):
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Niederlassung Duisburg
Nutzer / Mieter(in):
Justizbehörden LG AG Duisburg
König-Heinrich-Platz 1, 47051 Duisburg

BLB NRW
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
Duisburg

Am Silberpalais 1
D - 47057 Duisburg

Telefon:	+49 203 98711 - 0
Telefax:	+49 203 98711 - 900
E-Mail:	du.poststelle@blb.nrw.de
Internet:	www.blb.nrw.de

Projekt: 10-11-2445-20-001 (SAP-/Projekt-Nummer) – Erweiterungsbau Land- und Amtsgericht Duisburg (Projektbezeichnung)
Wirtschaftseinheit / Liegenschaft: WE2445 (Wirtschaftseinheitsnummer) – Justizbehörden LG AG Duisburg, König-Heinrich-Platz 1, 47051 Duisburg (Wirtschaftseinheits- / Liegenschaftsbezeichnung)
Objekt/Bauwerk/Gebäude: GE0003 (Objekt-/Bauwerks-/Gebäude-Nr.) – LG AG Duisburg-Mitte Erweiterungs-Neubau (Objekt-/Bauwerks-/Gebäudebezeichnung)

Planbezeichnung/Darstellung: DE 721 Geländer
Bauteil / Trakt: N---
Geschoss / Anlage:
Planschlüssel: 2445_FAR_5_DE_N721_--_SCH_02_-_Regeldetails Geländer Treppen
Planinhalt: Details

Dateipfad: L:\PROJEKTE\LAD\70_Planungsdokumente\72_Arbeitsordner_CAD\01_Masterdatei\LAD_Erweiterung_or
Modell-Name: LAD_Erweiterung_or
Plottstiltabelle: NRW_SW-100.stb
Planart: Ausführungsplanung
Layout-Name: Erweiterungsbau
Gezeichnet: URI
Fachbereich: (A) Hochbau
XRef: $(xrefs,2,)
Bild: $(images,8,)
Entwurfsverfasser (gem. §70 BauO NRW):
Blatt-Nr.: 001
Maßstab: 1:5, 1:10, 1:20
Blattgrösse: A0 (1189 x 841 mm)
Plotdatum: 00.09.2025
Index: 01_-